

VEM feiert 25 Jahre „United in Mission“

Internationale Kirchengemeinschaft steht für epochalen Perspektivwechsel

(Wuppertal/Daressalaam/Pematangsiantar, 27. Mai 2021). Am 2. Juni 2021 feiert die Vereinte Evangelische Mission – Gemeinschaft von Kirchen in Afrika, Asien und Deutschland (VEM) ihr 25jähriges Bestehen als internationale Mission. Mit der Beschlussfassung der Vollversammlung vor 25 Jahren in Bielefeld-Bethel wurde aus der damaligen „Vereinigten“ die heutige „Vereinte Evangelischen Mission“ und wurden die ehemaligen Partnerkirchen in Afrika und Asien zu gleichberechtigten Mitgliedern in einer bis dahin deutschen Organisation.

„United in Mission“ als Perspektivwechsel

Die Transformation unter dem Leitmotiv „United in Mission“ bedeutete einen epochalen Perspektivwechsel und führte zu den heutigen Formen gleichberechtigter Zusammenarbeit. Diese umfasst beispielsweise die gemeinsame Budgetverantwortung, Beschlussfassung oder die Besetzung von Leitungspositionen mit Vertreter*innen aller Mitgliedskirchen und darüber hinaus die Implementierung gemeinschaftlich beschlossener Programme auf trilateraler Ebene wie Personalaustausch, Stipendienangebote, kirchliche Partnerschaften oder das Freiwilligenprogramm für junge Erwachsene. Zur Abwendung von humanitären Notlagen infolge von gewaltsamen Konflikten, Naturkatastrophen oder Pandemien wie HIV/AIDS, Ebola oder Corona unterstützt die internationale Kirchengemeinschaft das jeweils betroffene Mitglied vor Ort durch Projekte, Soforthilfe und Spendenaufrufe.

Künftige Aufgaben der Kirchengemeinschaft

Mit Blick auf die künftigen Aufgaben der VEM meint der amtierende Moderator der VEM aus Indonesien, Pfarrer Willem Simarmata: „Dieses Jubiläum sollten wir als Chance nutzen, um über die großen Herausforderungen zu sprechen. Etwa über die globale wirtschaftliche Ungleichheit zwischen entwickelten Ländern und Entwicklungsländern oder über die strukturellen und personellen Herausforderungen innerhalb der internationalen Missionsgemeinschaft VEM.“

Bezogen auf die deutschen Mitgliedskirchen meint der Generalsekretär der VEM, Pfarrer Volker Martin Dally: „Die Entscheidung, vor 25 Jahren alles gemeinsam zu teilen und gleichberechtigt zu verantworten, hat auf allen Seiten

Vereinte Evangelische Mission

Dr. Martina Pauly · Pressesprecherin
Rudolfstr. 137 · D-42285 Wuppertal
Fon +49 (0)202 89004-135 · Fax +49 (0)202 89004-179
Pauly-m@vemission.org · www.vemission.org

zu einem neuen Selbstverständnis von gelebter Gemeinschaft geführt. Aber das Potential, aus diesen Erfahrungen heraus eigene Strukturen neu zu denken, ist noch lange nicht ausgeschöpft.“

Mitglieder und Standorte

Zur VEM in Deutschland gehören heute die Evangelische Kirche im Rheinland, Evangelische Kirche von Westfalen, Evangelische Kirche von Hessen–Nassau, Evangelische Kirche von Kurhessen–Waldeck, Lippische Landeskirche, Evangelisch–Reformierte Kirche sowie die von Bodelschwingschen Stiftungen Bethel. Gegenüber 15 afrikanischen und 17 asiatischen evangelischen Mitgliedskirchen aus elf Ländern bilden die deutschen Kirchen die kleinste regionale Gruppe innerhalb der VEM.

Die Mehrheit der Belegschaft der VEM arbeitet auf dem Gelände der vormaligen Rheinischen Missionsgesellschaft in Wuppertal–Barmen. In Afrika und Asien ist die VEM mit Regionalbüros und Mitarbeitenden in Tansania und Indonesien vertreten, die zunehmend Aufgaben für die Gemeinschaft übernehmen.

Jubiläumsfeiern in drei Regionen

Die Jubiläumsfeier der VEM in Deutschland ist aufgrund von Covid–19 auf das Jahr 2022 verschoben worden. Die Feierlichkeiten sollen im Anschluss an die ebenfalls verschobene Vollversammlung im Herbst nächsten Jahres in Villigst nachgeholt werden. Die afrikanischen Mitgliedskirchen läuten am 1. Juni 2021 anlässlich des 25jährigen Jubiläums eine VEM–Woche in ihrer Region ein. Die Mitgliedskirchen in der Region Asien begehen das Jubiläum der internationalen Kirchengemeinschaft am 4. Juni 2021 im Rahmen einer Hybridfeier in Jakarta (Indonesien).

Ausführliche Informationen über die Entstehung und Weiterentwicklung der VEM stehen auf der Website unter www.vemission.org/25JahreUnitedinMission zur Verfügung.